



Gernsbacher
Murgflößer



Ein hoffnungsvolles Jahr beginnt

Nachdem es bereits im Jahr 2022 endlich wieder möglich war, das erneuerte Floß zum Stadtfest in die Murg zu lassen, wur-

den bereits viele Pläne für die Vereinstätigkeit im Jahr 2023 geschmiedet. Zunächst aber traf man sich auf dem Gernsbacher Weihnachtsmarkt, um anschließend zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier nach Staufenberg zu fahren. Hier gab es in froher Runde einen interessanten Jahresrückblick über alles, was im Jahr 2022 vollbracht wurde. So wurden zwei neue Gestöre für das Floß fertig gestellt, viele Aufräumarbeiten getätigt und zum Stadtfest das Floß in die Murg gelassen. Danach folgte „Floß raus“ und die Winterfestmachung. Besonderes Highlight und Grund zur Freude war die Nachricht, dass am 1. Dezember in Rabat eine für uns wichtige Entscheidung durch die UNESCO Kommission gefallen ist. Die Flößerei in den Ländern Deutschland, Lettland, Österreich, Polen, Spanien und Tschechien wurde zum „Immateriellen Kulturerbe“ erhoben und anerkannt. Der Vorsitzende der Deutschen Flößervereinigung, Martin Spreng sagte dazu: „Wenn wir heute diese Anerkennung erhalten, ist es den vielen Flößerinnen und Flößern zu verdanken, die schon viele Jahre durch Flößerfeste, Floßbau und Informationsveranstaltungen sowie in Museen das Erbe



Gernsbacher Murgflößer.

Foto: Markus Schleicher 2019